

LISOPA ACR Rostschutzgrund

I. Materialbeschreibung

LISOPA ACR Rostschutzgrund ist eine Zweikomponenten-Grundierung auf Basis Hydroxiacrylat/Isocyanat für Stahl, Eisen und NE-Metalle, wie Zink und Aluminium und einigen Edelstählen. Er zeichnet sich aus durch sehr rasche Trocknung, ausgezeichnete Haftung und sehr gute Dauerelektizität. Der hohe Anteil an ausgewählten Korrosionsinhibitoren bewirkt sehr guten Rostschutz auf Stahl und Eisen. Außerdem ist er als Haftvermittler auf Hart-PVC geeignet, wenn der zur Verwendung vorgesehene Lack selber keine gute Haftung auf diesem Kunststoff hat. In Kombination mit LISOPA 2K ACR Lackfarbe als Decklack lassen sich ausgezeichnet strapazierfähige und wetterbeständige Lackierungen erzielen.

Glanzgrade	matt
Farbtöne	ca. RAL 9002 grauweiß
Gebindegrößen	14 kg und 35 kg

II. Physikalische Daten (verarbeitungsfertige Mischung)

Viskosität nach DIN 53 211	ca. 100 DIN sec. 4 mm
Flammpunkt nach DIN 51 755	+ 25°C
Gefahrenklasse (VbF)	entfällt
Zündgruppe VDE 0165	G 3
Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV	entzündlich
Wassergefährdungsklasse	WGK2
Abfallschlüsselnummer	08 01 02
Lösungsmittelanteil TA-Luft	Klasse II = ca. 18%
	Klasse III = ca. 5%

III: Verarbeitungstechnische Daten

Mischungsverhältnis	14 : 1 mit LISOPA Härter ACR lichtbeständig H 7020
Druckluft-Spritzen	
Viskosität	25 – 30 DIN sec. mit ca. 20 % LISOPA DD Verdünnung A II V 1020
Düse	1,5 – 1,8 mm
Spritzdruck	3 – 5 bar
Airless-Spritzen	
Viskosität	40 – 60 DIN sec. mit LISOPA DD Verdünnung A II V 1020 verdünnt
Düse	0,013 – 0,015 Zoll
Materialdruck	120 – 140 bar
Trockenzeiten (bei 23 Grad C und 55 % Luftfeuchtigkeit)	
staubtrocken	20 Min.
überlackierbar	2 Std.
stapelfähig	16 Std.
Topfzeit	ca. 8 Std.
Ergiebigkeit	ca. 6 bis 8m ² /kg bei 60µ Trockenfilmstärke (ohne Overspray-Verlust)

IV. Verarbeitungstechnische Richtlinien

1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Rost oder anderen Korrosionsrückständen, Fett, Staub und Zunder sein. Falls notwendig, Flächen entsprechend vorbehandeln.

LISOPA ACR Rostschutzgrund



2. Grundieren

Vor der Verarbeitung wird LISOPA ACR Rostschutzgrund im angegebenen Mischungsverhältnis in Gewichtsteilen mit LISOPA Härter ACR lichtbeständig H 7020 intensiv gemischt, evtl. mit LISOPA DD Verdünnung All V1020 verdünnt und ist sofort verarbeitungsfertig. Die Verarbeitung soll zügig satt und möglichst im Kreuzgang erfolgen. Verarbeitungstemperaturen von unter 15°C sind zu vermeiden.

Stahl und Eisen: Guter Korrosionsschutz wird bereits bei Trockenfilmstärken von ca. 40 my erzielt. Sollten höhere Schichtstärken notwendig oder erforderlich sein, so kann LISOPA ACR Rostschutzgrund auch mehrfach übereinander appliziert werden. Dies gilt vor allem bei der Verwendung in Feuchträumen und in bei Außenanwendung in aggressiver Umgebung, z.B. Seewasser.

Aluminium: LISOPA ACR Rostschutzgrund haftet auf allen bekannten Aluminiumsorten ausgezeichnet. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass bei einigen Aluminiumsorten eine Feuchtigkeitsbelastung des Anstrichaufbaus zur totalen Enthftung des Lackfilms führt. Durch Osmose dringt Feuchtigkeit durch die Lackfläche an die Aluminiumoberfläche und bildet dort eine „Antihafschicht“. Dieser Haftungsverlust ist zwar nur temporär kann aber bei mechanischer Belastung und bei Dauerbelastung zu Haftungsschäden führen. Deshalb sollte bei Objekten, die einer Feuchtigkeitsbelastung; Innen und Außen, ausgesetzt sind, das Aluminium mit LISOPA ALU Wash Primer nach Vorschrift dünn vorbehandelt werden.

Zink und verzinktes Eisen: Auch auf Zinkuntergründen hat LISOPA ACR Rostschutzgrund ausgezeichnete Haftung. Bei normaler Innenanwendung und in nur wenig der Witterung ausgesetzten Bereichen kann eine zusätzliche Grundierung mit LISOPA ACR Rostschutzgrund entfallen, wenn LISOPA 2K ACR Lackfarben als Decklack vorgesehen sind. Er kann jedoch als Haftvermittler für andere, nicht haftende Lacksysteme verwendet werden. Bei Objekten die ständig der Witterung ausgesetzt sind und in Innenräumen, die stark feuchtigkeitsbelastet und/oder alkalischen, sauren oder anderen aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollte mit LISOPA ACR Rostschutzgrund grundiert werden. Eine Grundierung ist auf jeden Fall notwendig, wenn die Zinkschicht bei der Bearbeitung stellenweise beschädigt oder entfernt wurde.

3. Decklackieren

Als Decklack eignen sich praktisch alle lufttrocknenden Ein- und Zweikomponenten-Lacksysteme. Falls mit Einbrennlacken decklackiert werden soll, sind Einbrenntemperaturen von über 150°C zu vermeiden. Soll mit Kunstharzlacken decklackiert werden und die Grundschicht älter als 5 Tage sein, so müssen die Flächen vorher angeschliffen werden. Besonders geeignet als Decklacke sind LISOPA 2K ACR Lackfarben. Hiermit wird auch nach längerer Aushärungszeit eine ausgezeichnete Zwischenhaftung erzielt

Zur weiteren Information lesen Sie bitte auch die anderen technischen Merkblätter der hier zu Verwendung genannten Produkte.